

Vorbildhafte Ausbildung bei der Firma Fietz

Arbeitsagentur zeichnet drei Betriebe aus Rhein-Berg, Oberberg und Leverkusen aus.

Burscheid. Am Dienstag ist die Burscheider Fietz GmbH zusammen mit zwei weiteren Ausbildungsbetrieben von der Agentur für Arbeit in Bergisch Gladbach mit dem Ausbildungszertifikat ausgezeichnet worden. Die drei Zertifikate gingen an Betriebe im Rheinisch-Bergischen Kreis, im Oberbergischen Kreis und in Leverkusen.

„Die Betriebe haben gezeigt, dass sie das Thema Ausbildung sehr ernst nehmen.“

Stefan Krause
Arbeitsagentur

Für die Firma Fietz GmbH Kunststofftechnik aus Burscheid nahmen Geschäftsführer Maryo Fietz, Patricia Mierau, Leiterin Personalmanagement und Ausbildung, sowie der Auszubildende Florian Pascal Bartholomé die Auszeichnung entgegen. Für die Firma Schieber Stahl- und Metallbau aus Marienheide im Oberbergischen waren Geschäftsführer Michael Soose und der Auszubildende Ramazan Maden anwesend, für die Firma Klees



Ehrung für ein Burscheider Unternehmen: (v. l.) Katrin Richmann und Stefan Krause von der Arbeitsagentur, Geschäftsführer Maryo Fietz, der Auszubildende Florian Pascal Bartholomé und Ausbildungsleiterin Patricia Mierau von der Firma Fietz sowie IHK-Zweigstellenleiterin Eva Babatz.
Foto: Arbeitsagentur

Isolierungen aus Leverkusen Geschäftsführer Frank Hänseleer-Klees.

Die Verleihung fand in der Agentur für Arbeit in Bergisch Gladbach statt. „Die hier ausgezeichneten Betriebe haben gezeigt, dass sie das Thema Ausbildung sehr ernst nehmen“, erklärte Herr Stefan Krause, Vorsitzender der Geschäftsführung der Arbeitsagentur in der Kreisstadt. „Damit sorgen sie vor und tragen dazu bei, auch zukünftig auf

gut ausgebildete und hochqualifizierte Fachkräfte bauen zu können.“ Die Zertifikatsübergabe erfolgte in Anwesenheit IHK-Zweigstellenleiterin Eva Babatz und Marcus Otto für die Kreishandwerkerschaft.

Die Bundesagentur für Arbeit zeichnet seit vielen Jahren vorbildliche Ausbildungsbetriebe mit dem Ausbildungszertifikat aus. „Natürlich möchten wir auch die Betriebe, die aktuell nicht ausbilden, dazu aufrufen, das vorhandene

Potenzial an Bewerberinnen und Bewerbern zu nutzen“, sagte Stefan Krause bei der Verleihung. „Mein Appell an die Arbeitgeber: Schauen Sie nicht nur auf Bewerbungsunterlagen und Zeugnisse. Nutzen Sie die Möglichkeiten der Berufsfelderkundungen und Praktika sowie die Einstiegsqualifizierung als Instrument, um potenzielle Auszubildende kennenzulernen und in der praktischen Arbeit zu erleben.“
er